

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Stellenausschreibungs- und Bewerbungsverfahren

(ausgenommen Online-Eignungstests)

1. Verantwortlicher

Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind:

Monique Schubert und Dr. Dino André Schubert

OptiSo Unternehmensberatung, Schubert & Partner PartG

Große Straße 30, 38116 Braunschweig

E-Mail: kontakt@optiso-consult.de

Monique Schubert und Dr. Dino André Schubert

OptiSo Public Sector Consulting GmbH

Große Straße 30, 38116 Braunschweig

E-Mail: kontakt@optiso-consult.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (z. B. Kontaktdaten, Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise) ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Besetzung von Stellen in unserem Unternehmen.

Rechtsgrundlagen:

- § 26 BDSG (Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses)
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (vorvertragliche Maßnahmen)
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung, sofern erteilt)
- Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO (bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten)

3. Kategorien verarbeiteter Daten

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir insbesondere folgende Datenkategorien:

- Stamm- und Kontaktdaten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse, Zertifikate, Lichtbild)
- Angaben zur beruflichen Qualifikation und zum beruflichen Werdegang
- Ergebnisse von Vorstellungsgesprächen und ggf. Eignungsdiagnostik
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten nur, sofern von Ihnen freiwillig mitgeteilt

4. Empfänger und Weitergabe von Daten

Ihre Bewerbungsunterlagen werden intern nur an die am Auswahlverfahren beteiligten Personen (z. B. HR-Abteilung, Fachabteilung) weitergegeben. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben oder Sie haben ausdrücklich eingewilligt.

Sofern wir technische Dienstleister (z. B. Bewerbermanagementsoftware, Cloud-Dienste) einsetzen, sind diese als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO vertraglich gebunden.

5. Speicherdauer

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens spätestens nach 6 Monaten gelöscht, sofern keine berechtigten Interessen (z. B. zur Abwehr etwaiger Ansprüche nach dem AGG) einer früheren Löschung entgegenstehen.

Mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung können Ihre Unterlagen für einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten für zukünftige Stellenangebote gespeichert werden. Diese Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO): Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Berichtigung unrichtiger oder Ergänzung unvollständiger Daten
- Löschung (Art. 17 DSGVO): Löschung Ihrer Daten unter bestimmten Voraussetzungen
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten
- Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Zuständige Aufsichtsbehörde: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover.

7. Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Bewerbungsverfahren

Wir weisen darauf hin, dass wir KI-gestützte Werkzeuge zur organisatorischen Unterstützung des Bewerbungsprozesses einsetzen können (z. B. zur Strukturierung und Zusammenfassung von Bewerbungsunterlagen durch Sprachmodelle wie ChatGPT (OpenAI), Claude (Anthropic) oder vergleichbare Dienste).

Wichtige Hinweise zum KI-Einsatz:

- Automatisierte Entscheidung: Eine automatisierte Entscheidung über Ihre Bewerbung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Alle Entscheidungen über Einladungen zu Vorstellungsgesprächen und Einstellungen werden ausschließlich durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getroffen.
- Pseudonymisierung: Personenbezogene Daten werden vor der Übergabe an KI-Systeme soweit möglich pseudonymisiert oder anonymisiert.
- AVV: Mit den KI-Anbietern bestehen Auftragsverarbeitungsverträge gemäß Art. 28 DSGVO.
- Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen an effizienter Prozessgestaltung).
- Widerspruchsrecht: Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten mittels KI-Tools jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO) unter: kontakt@optiso-consult.de

8. Freiwilligkeit der Angaben

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Bewerbung ist für den Abschluss eines Arbeitsvertrages erforderlich. Ohne diese Angaben können wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen. Darüber hinausgehende Angaben (z. B. zu besonderen Kategorien personenbezogener Daten) sind freiwillig.